

---

### Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

Mit der offiziellen Bestimmung des Bauhauses Dessau als einer Forschungs- und Bildungsstätte unter dem Dach des Bauministeriums der DDR überarbeitet auch das MfS seine Konzeption zur Überwachung und Absicherung des Bauhauses.

Das DDR-Regime nutzte das Bauhaus Dessau für innen- und außenpolitische Propagandazwecke. Ein Image der Modernität und Weltoffenheit sollte den westlichen und ausländischen Besuchern vermittelt werden, die durchaus auch in steigender Zahl Dessau besuchten. Dies bedeutete aus Sicht der Staatssicherheit die Notwendigkeit, die Überwachung zu intensivieren. Im Vorfeld des Beschlusses des Zentralkomitees der SED vom 10. September 1986, das Bauhaus zu einer Forschungs- und Bildungsstätte auszubauen, fertigte die Kreisdienststelle Dessau und ihr Referat "Politisch-ideologische Diversion" (PiD) bereits im Februar eine vorläufige Konzeption zur "Sicherung" der Einrichtung.

Zum einen wurde eine Überprüfung der Mitarbeiter ins Auge gefasst, um die sogenannten personellen Unsicherheitsfaktoren herauszufinden. Zum anderen bildete die Überwachung der internationalen Beziehungen und der Öffentlichkeitsarbeit des Bauhauses einen weiteren Schwerpunkt. Künstler und Kunsthistoriker aus der Bundesrepublik und dem Ausland rückten ins Blickfeld der Staatssicherheit, die "politische Diffamierungen" der DDR fürchtete. Das West-Berliner Bauhaus-Archiv war im Blick der Stasi ein "Ausgangspunkt für feindliche Aktivitäten".

---

**Signatur:** BArch, MfS, BV Halle, KD Dessau, Nr. 484, Bl. 75-79

---

#### Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung  
Halle, Kreisdienststelle Dessau


Datum: 5.2.1986  
Überlieferungsform: Dokument

## Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

BSTU  
0075

Kreisdienststelle Dessau                      Dessau, 5. Februar 1986  
dem-ad

bestätigt:  
Leiter der Kreisdienststelle

  
Koch  
Major

Vorläufige Konzeption  
zur Sicherung des "Bauhauses Dessau - Zentrum für Architektur  
und Design" beim Ministerium für Bauwesen der DDR  
(Experimentier- und Bildungszentrum)

---

Entsprechend eines Beschlusses der Partei- und Staatsführung ist das progressive Erbe der bürgerlich-demokratischen Bauhausbewegung in der DDR zu pflegen und diese humanistisch-sozialen Traditionen als Grundlage für eine künftige qualitätsmäßig verbesserte und effektive Zusammenarbeit zwischen Architekten und angewandter Kunst bei der weiteren planmäßigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der DDR zu entwickeln.

Die damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen sind darauf gerichtet, das Bauhaus Dessau auf dem Gebiet der angewandten Kunst und der Architektur zu profilieren und darüberhinaus selbst internationale Maßstäbe zu setzen.

Mit der Entwicklung und Profilierung des BH Dessau zum "Zentrum für Architektur und Design" (ZAD) als internationales Experimentier- und Bildungszentrum wird überzeugend der Nachweis erbracht, daß die "Bauhaus - Idee" als progressives nationales Kulturerbe im Sozialismus seine wahre Heimatstadt hat.

Ein Beschluß des Politbüros unserer Partei ist im April 1986 zu erwarten. Die vorliegende Konzeption wird darauffolgend präzisiert.

1. Zur operativen Lage

Durch die Profilierung des BH Dessau zum ZAD mit internationaler Bedeutung entsteht gleichzeitig ein Experimentier- und Bildungszentrum mit internationalem Charakter.

In der Vergangenheit wurde deutlich, daß in den Außenhandelsbeziehungen und der Weltmarktsituation die Rolle der industriellen Formgestaltung enorm angewachsen ist. Der Verkauf bzw. Absatz exportintensiver Produkte wird maßgeblich durch Fragen des Designs mitbestimmt. Dieser Tendenz soll die Entwicklung des Bauhauses langfristig Rechnung tragen.



## Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

BSTU  
0076

2

Diese ökonomische Aufgabenstellung und die kultur-politische Bedeutung der geplanten Maßnahmen lassen komplexe feindlich-negative Aktivitäten erwarten.

Es kann davon ausgegangen werden, daß das in Berlin-West etablierte "Bauhaus-Archiv"

als ein Ausgangspunkt für feindliche Aktivitäten anzusehen ist. Das Bauhausarchiv in WB wurde als Einrichtung bestimmt, die im Rahmen des zu erwartenden Kulturabkommens zwischen der DDR und der BRD/WB in der DDR präsent werden soll (Aussage des Dr. Hasse-mann, Senator für Kultur in WB im SFB am 9.1.86).

Über die notwendigen internationalen Kontakte des ZAD ist mit feindlichen Angriffen, mit dem Ziel der politischen Isolierung bzw. intern. Abwertung des ZAD zu rechnen.

Eine wirtschaftliche Störtätigkeit ist wegen des momentanen Entwicklungsstandes des Projektes z. Zt. nicht zu erwarten. Im ZAD ist der Einsatz eines CAD/CAM Computers vorgesehen - Forschungsergebnisse von internat. Bedeutsamkeit werden vor 1988 nicht erwartet. Der Zeitraum 1986-1989 wird benötigt zur Schaffung von Grundlagen (Zusammentragen und Auswerten, der in der DDR vorhandenen Dokumente, Unterlagen + Ergebnisse auf dem Gebiet der Architektur und der Formgestaltung).

## 2. Angriffsobjekt/Sicherungsgegenstand

### 2.1. Die internationalen Beziehungen und die internationale Profilierung der Einrichtung

- privater und kommerzieller Ein- und Ausreiseverkehr im Zusammenhang mit dem Wirken der Einrichtung
- Veranstaltungen des ZAD (Ausstellungen in der DDR und im Ausland)
- touristische Unternehmungen
- journalistische Vorhaben

### 2.2. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit und die Überleitung der Ergebnisse in die Produktion/Volkswirtschaft

- die ökon. Bedürfnisse
- Schutz der langfristigen Forschungsvorhaben, besonders Bereich CAD/CAM
- Aus- und Weiterbildung nationaler und internationaler Kader
- der Personalbestand der Einrichtung, insbesondere leitende MA, Perspektivkader
- die Beziehungen zwischen Lehre, Forschung u. Ökonomie

## Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

BSTU  
0077

3

3. Zu sichernde Bereiche

## 1. Das Objekt

## Kader

- Durchdringung des festen Kaderbestandes im Klärungsprozeß "Wiw?"
- Übersicht zum Personalbestand, Schaffung einer IM-Basis  
Herausarbeitung von personellen Unsicherheitsfaktoren/Schwerpunkten

## Ein- und Ausreisverkehr

- Einleitung von differenzierten Kontroll- und Überwachungs- sowie Aufklärungshandlungen zu op.-bed. Personen aus dem Operationsgebiet
- Aufklärung und Dokumentierung der damit verbundenen feindl. Pläne und Absichten

## Ein- und Ausreise von Besuchern und Gasthörern/Gastdozenten

- objektmäßige Sicherung der Forschungs- und Entwicklungseinrichtung (CAD/CAM)
- Sicherung der Personen, die in diesem Bereich zum Einsatz kommen
- Einleitung von komplexen Sicherungsmaßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsprojekten mit hoher volkswirtschaftlicher Bedeutsamkeit
- die Absicherung der Gestaltung der internat. Beziehungen des ZAD vor feindlichen Angriffen (politische Diffamierungen usw.)
- Anlage eines OAM zum Bauhausarchiv in WB mit dem Ziel der Aufklärung und Bekämpfung von gegen die DDR gerichteten subv. Aktivitäten
- Gewährleistung der Sicherheit der kommerziellen Beziehungen des ZAD mit dem NSA
- Absicherung der Beziehungen zwischen Lehre, Forschung und Ökonomie vor feindlichen Angriffen

## 2. Sicherung des zeitweiligen Personalbestandes (NSA)

- Führung des Prozesses "Wiw?" unter den NSA-Gasthörern/Dozenten aus der Sicht der Abwehr und Aufklärung
- Feststellung, Dokumentierung und differenzierte Aufklärung von Kontakten und Verbindungen dieses Personenkreises im Verantwortungsbereich
- Einleitung von Maßnahmen zur wirkungsvollen Einschränkung feindlicher Wirkungserscheinungen
- Sicherung des Wohnheimes II mit dem Ziel der Feststellung und Aufklärung von op.-bedeutsamen Kontakten und Verbindungen



## Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

BSTU  
0078

4

## 3. Veranstaltungen

- rechtzeitige Erarbeitung von Übersichten über geplante politisch-bedeutsame Veranstaltungen
- Erarbeitung von Sicherungskonzeptionen und Realisierung op. Maßnahmen zur Gewährleistung eines störungsfreien Ablaufes solcher Veranstaltungen in ZA mit den zuständigen Fachabteilungen
- Einsatz geeigneter IM zu solchen Veranstaltungen zur Aufklärung des feindl. Ifo-Bedarfes
- Sicherung von organisierten touristischen Unternehmungen aus dem NSA zum BH Dessau
- Erfassung und differenzierte op. Kontrolle von NSA-Einzeltouristen

## 4. Absicherung des organisierten Tourismus

- In Zusammenarbeit mit der Abt. VI und der HA VI/OUT sind rechtzeitig entsprechende Hinweise zu erarbeiten, ob BRD-Reiseunternehmen das BH Dessau in ihre Programmrouten integrieren
- Aufklärung des Ifo-Bedarfes der Reisegruppen sowie ihrer personellen Zusammensetzung durch den Einsatz von geeigneten Reiseleitern und Betreuern - IM
- Feststellung und differenzierte Aufklärung von op.-bed. Kontakten, außerhalb der Programmleistungen
- durch den Einsatz qualifizierter Gesprächspartner ist die Zielstellung des Polit-Tourismus umzukehren.

## 5. Einsatz der op. Kräfte und Mittel

## 5.1. Bereits vorhandene inoffizielle Kräfte

IMS "Ernst", Reg.-Nr. VIII .1129/82

- der IM ist als stellv. Bereichsleiter im Bauhaus Dessau tätig; in Ausübung seiner Funktion kann er zu Problemen des Klärungsprozesses "Wiw?" sowie zu Besuchern und Gästen des BH-ZAD eingesetzt werden

## KP "Architekt"

Die KP ist z. Zt. amtierender Leiter des BH-Dessau und wird in der Perspektive als stellv. Direktor fungieren. Mit der planmäßigen Werbung der KP als IM werden wesentliche Voraussetzungen zur Beherrschung der op. Lage im VB geschaffen. Durch den zielgerichteten Einsatz dieses IM ist die notwendige op. Basis im Objekt quantitativ und qualitativ zu erweitern sowie Einfluß auf die personelle Besetzung von Funktionen auszuüben.

Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

BSTU  
0079  
5

IMK - KW - Kandidat Neumann

Der Kandidat ist im Objekt als Hausmeister eingesetzt. Zu seinem Verantwortungsbereich gehört auch das Wohnheim II des BH. Mit der Werbung des Kandidaten als IMK-KW werden wesentliche Voraussetzungen zur planmäßigen op. Arbeit geschaffen. Gleichzeitig wird der IMK-KW zur Lösung von sicherheitspolitischen Aufgaben im WH II eingesetzt.

Im Rahmen künftiger personeller Erweiterung des ZAD ist zu prüfen, in welchen Bereichen und in welchen Positionen Werbungen zu realisieren sind.


Ständige Überprüfung der neuankommenden Kader mit dem Ziel der Feststellung von IM anderer DE, die in Koordination im Objekt zum Einsatz kommen.

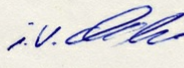
6. Zusammenarbeit mit anderen DE

Zur Absicherung von politisch-motivierten Einreisen zum Objekt sowie bei der Realisierung genehmigter journalistischer Vorhaben sind mit der Abt. VI, II und VIII der BV Halle differenziert Sicherungsmaßnahmen einzuleiten und zu realisieren.

Mit der Abt. XVIII der BV Halle sind alle Probleme zu koordinieren, die mit der Entwicklung und der internationalen Profilierung des BH Dessau zum ZAD im Zusammenhang stehen.

Alle Maßnahmen der Objektsicherung sowie die Fragen der Sicherung und Durchdringung des Kaderbestandes im Objekt sind ebenfalls mit der Abt. XVIII abzustimmen.

Ref.-Ltr. PiD  
  
Volkmann  
Hptm.

op. Mitarbeiter  
  
Dembniak  
Hptm.

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, KD Dessau, Nr. 484, Bl. 75-79

Blatt 79